

Generation Y: Wer sie ist – Was sie will

Martin Zenhäusern

Inhaber Zenhäusern Akademie AG, Zürich

Zuger Forum für Berufsbildende

3. Oktober 2018

Das Zeitalter der Beschleunigung

Wir leben in einer **linearen** Welt. Für uns sind Entfernung, Zeit und Geschwindigkeit lineare Größen. Die Technik entwickelt sich jedoch **exponentiell**.

Exponentiell bedeutet, dass wir **in 6 Sekunden von null auf 100** beschleunigen – und zwar permanent.

Viele Menschen haben heute das Gefühl, in einem dauernden Zustand der Beschleunigung zu leben. Dies überfordert uns.

Keine Zeit zur Anpassung

Vor 100 Jahren brauchte die Technik 20-30 Jahre für einen neuen Entwicklungsschritt (z.B. Erfindung des Autos oder des Flugzeugs). Wir hatten also **eine Generation lang Zeit**, uns an eine neue Entwicklung zu gewöhnen.

Tatsache ist jedoch, dass **heute** zwischen dem Zeitpunkt der Erfindung bis zu einer schmerzlich spürbaren Veränderung der Welt nur noch **5-7 Jahre** vergehen.

Wie sollen wir eine neue Technologie verstehen und neue Gesetze zum Schutz der Gesellschaft erlassen, wenn die neue Technologie innerhalb von **5-7 Jahren gekommen und** schon wieder **gegangen** ist?

Das Moore'sche Gesetz

Das Gesetz besagt, dass sich die Geschwindigkeit und **Leistungsfähigkeit** von Mikroprozessoren bei etwa gleich bleibenden Kosten **alle zwei Jahre verdoppelt**.

Dieses Gesetz, das vom Intel-Mitgründer Gordon Moore 1965 aufgestellt worden ist, hat sich seit mehr als 50 Jahren gehalten.

Ursachen und Symptome

Ernüchternde Bilanz der modernen Arbeitswelt:

- Arbeitslose Jugend (in der EU teilweise bis 50%)
- Ausgebrannte Arbeitnehmende
- Überforderte Manager
- Abgeschobene Ü50

Was tun wir?

- Ein wenig Work-Life-Balance
- Sabbaticals
- Produktionsverlagerung in Billigländer
- Automatisierung und Digitalisierung verändern die Gesellschaft

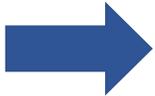
➡ Es wird nicht (mehr) vom Ende her gedacht.

Wie arbeiten wir zusammen?

Verschiedene Arten der Führung:

- **Team:** Einflussnahme auf die Willensbildung von Gruppen
- **Individual:** Einflussnahme auf hierarchisch unterstellte Mitarbeiter
- **Lateral:** Einflussnahme auf Mitarbeiter ohne direkte Hierarchiebeziehung
- **Situativ:** am „Reifegrad“ der Mitarbeiter orientierter Führungsstil
- **Transformational:** die Veränderungen bewirkt

Die schwierigste Form der Führung:

 **Selbst-Führung**

Versuch einer Definition

- Weltweit über **2 Mia.** Menschen
- Geboren zwischen 1977 und 1999
- Vertreten andere Werte und Prinzipien als die Boom-Generation (1946 bis 1965) und die Generation X (bis 1976)
- Grösstenteils in einem Umfeld von Internet und mobiler Kommunikation aufgewachsen
- Meister im **Improvisieren** – halten sich viele Optionen offen
- „Amoralische **Egoisten**“, die jede Entscheidung ihrem individuellen Nutzen unterordnen

Das TOGG-Prinzip der Gen Y

TOGG steht für:

- **T**eilen
- **O**ffenheit
- **G**lobales Denken und Handeln
- **G**leichrangigkeit

Was die Generation Y will

- **Leistung** zählt mehr als Funktion
- **Verantwortung** tragen und übernehmen – aber nicht die Ganze
- Die eigene **Meinung** äussern – und mitentscheiden
- Mobil sein. In **Netzwerken** arbeiten, spontan Teams bilden
- Informelle und **digitale** Kommunikation statt analoge

Die Generation Snowflake

«Derart wird vorab in den USA die nach 1990 geborene Generation bezeichnet, die überbehütet aufgewachsen ist und nie gelernt hat, mit Meinungen umzugehen, die der eigenen widersprechen, und infolge ihrer fehlenden Resilienz schnell beleidigt ist.»

Kratzen an der Oberfläche

Themen, die uns beschäftigen sollten:

- Neue **Arbeitsmodelle**: Aber welche und wie?
- Abschied von der **Vollbeschäftigung**: mit welchen Konsequenzen?
- Adieu **40-Stunden-Woche**: wer arbeitet wann und wie viel?
- **Karriere** und **Familie**: junge Millionäre – alte Eltern?
- **Schule**: Steinzeitpädagogik oder neues Lernen?
- **Bildung**: Was ist ihr Wert, wenn alles Wissen sofort per Mausclick zur Verfügung steht?
- **Wikipediatisierung**: Wie naiv darf man werden, wenn man nicht mehr selbst denkt?
- **Moralische Instanzen**: Was, wenn Lehrer, Professoren und Vorgesetzte weiter ihre Autorität verlieren?

Entscheidende Fragen

- **Wie** arbeiten wir mit der Net-Generation zusammen?
- Wie könnte der ideale **Modus Vivendi** aussehen?
- Wie setzen wir Wissen in **Erkenntnis** um?
- Wie fördern wir **kritisches Denken**?
- Umgang mit **Emotionen** – soziale Intelligenz: Wie lernen wir voneinander?
- Welchen Platz soll der **analoge** Mensch in der **digitalen** Welt einnehmen?

Selbst vor • über • nach • DENKEN

«Google, Wikipedia & Friends sind nur eine **Gehhilfe**, kein Gehirn. Deshalb sollte die Devise heissen: das Denken wieder **insourcen**.»

Martin Zenhäusern

Martin Zenhäusern

www.zenakad.com

martin@zen-com.com

+41 (0)44 386 40 02

